

# BÜRGERINFORMATION IM JAHR 2022

gemäß Artikel 50 (9) VO (EU) Nr. 1303/2013

EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE  
ENTWICKLUNG (EFRE)  
SACHSEN-ANHALT 2014-2020



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

## 1. EUROPÄISCHE FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist einer der Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union. Der EFRE hat das Ziel, innerhalb der Europäischen Union den sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalt zu fördern, um regionale Unterschiede zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten und Regionen zu verringern (Kohäsionspolitik).

Der EFRE und die Kohäsionspolitik befördern die Umsetzung der sogenannten Europa 2020-Strategie (2010). Im Mittelpunkt der Europa 2020-Strategie steht ein auf intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum ausgerichtetes wirtschaftspolitisches Handeln, um Europa – und somit auch Sachsen-Anhalt – in den zukunftsorientierten Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Innovation und Technologie weiter voranzubringen. In jüngster Zeit kommen verstärkt die Aspekte Bekämpfung der Folgen des Klimawandels und der Energieabhängigkeit hinzu.

Die Zuständigkeit für die Umsetzung der EFRE-Förderung liegt in Deutschland bei den Bundesländern. Für die Förderperiode mit einer siebenjährigen Laufzeit wird ein sogenanntes Operationelles Programm aufgestellt, in welchem die Förderstrategie und die geplanten Fördermaßnahmen der jeweiligen Bundesländer beschrieben sind.



In der Förderperiode 2014-2020 ist das Operationelle Programm EFRE des Landes Sachsen-Anhalt in eine fondsübergreifende Strategie für den Einsatz der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds eingebettet. Durch den fondsübergreifenden Ansatz sollen möglichst viele Synergien genutzt und Effekte für das Land optimiert werden, um mit Hilfe der strategischen Schwerpunkte die von der EU-Kommission hierzu vorgegebenen Europa 2020-Ziele zu erreichen.

Konkrete Ziele der Europa 2020-Strategie sind:

- 3 Prozent des Bruttoinlandproduktes der EU sollen für Forschung und Entwicklung aufgewendet werden.
- Um 20 Prozent sollen die Treibhausgasemissionen der EU im Vergleich zu 1990 sinken.
- Um 20 Prozent soll sich der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch erhöhen.
- Um 20 Prozent soll die Energieeffizienz gesteigert werden.

Die Kernziele auf EU-Ebene im Hinblick auf Beschäftigung, Bildung und auf Armut bzw. soziale Ausgrenzung wurden in nationale Ziele für jeden Mitgliedstaat heruntergebrochen, welche die differenzierten Situationen und Verhältnisse berücksichtigten.

Die Ziele bezüglich der Treibhausgasemissionen wurden nach Angaben von Eurostat erreicht. Bei den Zielen für erneuerbare Energien und Energieeffizienz war Europa auf dem richtigen Weg; bei Investitionen in Forschung und Innovation waren noch Anstrengungen erforderlich,

um diese verstärkt voranzubringen. Unglücklicherweise wurde der positive Entwicklungstrend ab Frühjahr 2020 aufgrund der beginnenden Corona-Pandemie – ebenso in Sachsen-Anhalt – erheblich beeinträchtigt. Erzielte Erfolge brachen zeitweise ein. Die finanzielle Lage und damit die Investitionsmöglichkeiten der Unternehmen hatten sich teilweise dramatisch verschlechtert. Aktuell ist jedoch wieder ein Aufwärtstrend erkennbar. In welchem Tempo sich die Wirtschaft weiter erholen und welche mittel- bis langfristigen Folgen die Corona-Pandemie für Wirtschaft und Gesellschaft haben wird, bleibt abzuwarten.

Nachdem die Europa 2020-Strategie nun durch den Start der neuen Förderperiode 2021-2027 abgelöst wird und sich somit ihrem Ende nähert, ist davon auszugehen, dass diese seit ihrer Einführung im Jahr 2010 einen wichtigen Beitrag zur sozioökonomischen Entwicklung der EU geleistet hat.

Die Ziele Europa 2020 werden perspektivisch durch den umfassenderen europäischen Grünen Deal abgelöst. Die Europäische Kommission stellte im Dezember 2019 ihre Vision von einem europäischen Grünen Deal mit dem Ziel vor, Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Wirtschaftsraum der Welt zu machen. Um diese Klima- und Energieziele zu erreichen, werden zusätzliche Investitionen in Milliardenhöhe – auch in Sachsen-Anhalt – erforderlich sein.

Weitere Informationen zum Grünen Deal finden Sie [hier](#) auf den Seiten der Europäischen Kommission.

## **2. ÜBERBLICK ÜBER DIE UMSETZUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS EFRE FÜR DAS BERICHTSJAHR 2021**

### **Förderschwerpunkte und Mittelverteilung**

Die Förderschwerpunkte und die Mittelverteilung der EFRE-Förderung in Sachsen-Anhalt sind inzwischen in neun Förderbereiche bzw. in neun Prioritätsachsen (PA) unterteilt:

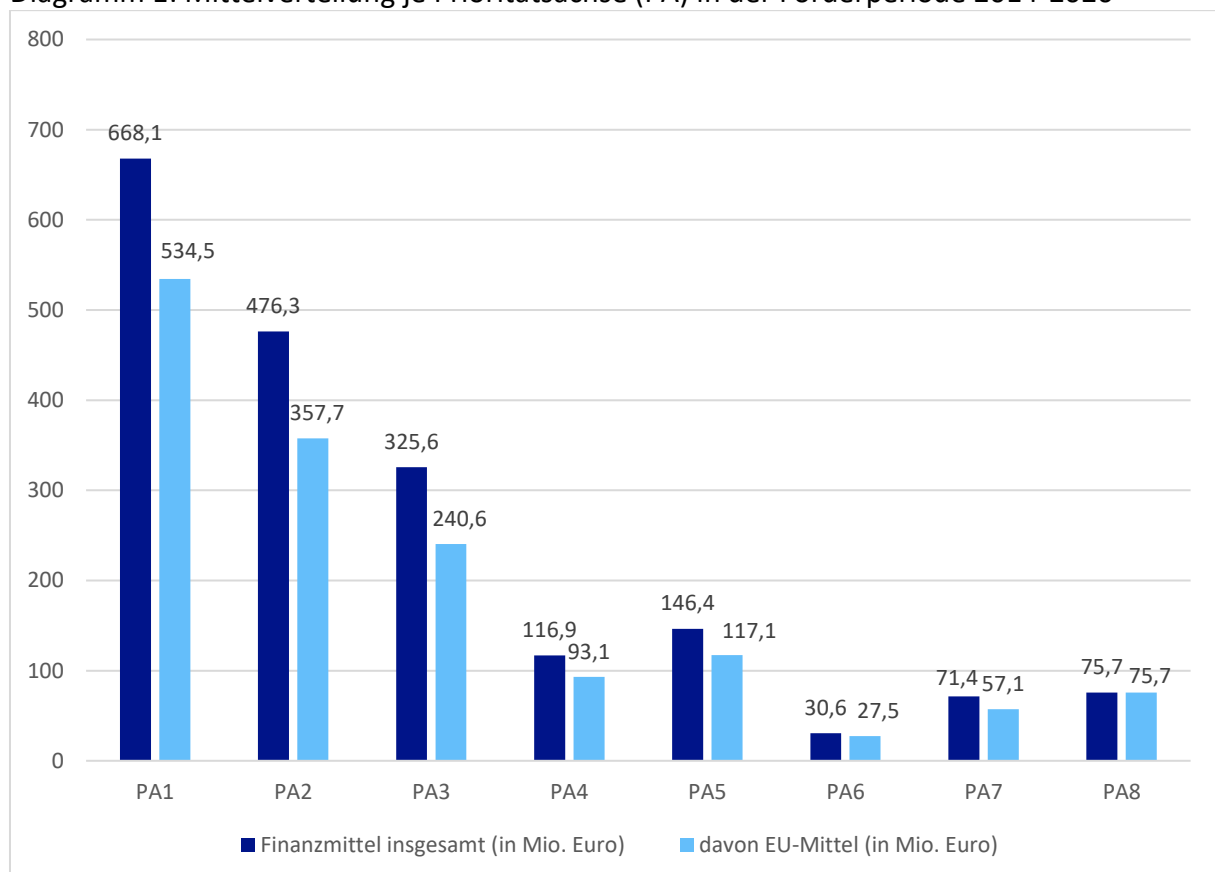
- PA1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
- PA2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
- PA3 - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
- PA4 - Erhalt und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz
- PA5 - Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements
- PA6 - Territoriale Dimension zur Entwicklung endogener Potenziale – CLLD
- PA7 - Technische Hilfe
- PA8 - Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft (REACT-EU)
- PA9 - Technische Hilfe REACT-EU

Die Umsetzung des Operationellen Programms EFRE 2014-2020 Sachsen-Anhalt ist mit seiner Genehmigung vom 19.12.2014 angelaufen.

Im Berichtszeitraum hat Sachsen-Anhalt für sein Operationelles Programm EFRE zum bestehenden Budget noch zusätzlich finanzielle Mittel in Höhe von knapp 80 Mio. Euro aus dem REACT-EU-Ansatz erhalten. Die Mittel wurden durch die Europäische Union zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie und deren Folgen sowie zur Unterstützung der Erholung der Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Zur Umsetzung der Mittel wurde eine neue REACT-EU-spezifische Prioritätsachse 8 mit neu geplanten Fördermaßnahmen in das Operationelle Programm EFRE aufgenommen. Ergänzt wurde diese durch eine neue Prioritätsachse für die Technische Hilfe im Rahmen von REACT-EU (Prioritätsachse 9).

Die Mittelverteilung je Prioritätsachse auf Basis des Operationellen Programms EFRE (inkl. geplanten EU-Mittel) ist in dem nachstehenden Diagramm dargestellt. Sachsen-Anhalt stehen für die Umsetzung der Fördervorhaben des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung Mittel in Höhe von rund 1.915,0 Mio. Euro zur Verfügung. Der EU-Anteil (EFRE-Mittel) davon beläuft sich auf rund 1.506,3 Mio. Euro (siehe Diagramm 1).

Diagramm 1: Mittelverteilung je Prioritätsachse (PA) in der Förderperiode 2014-2020

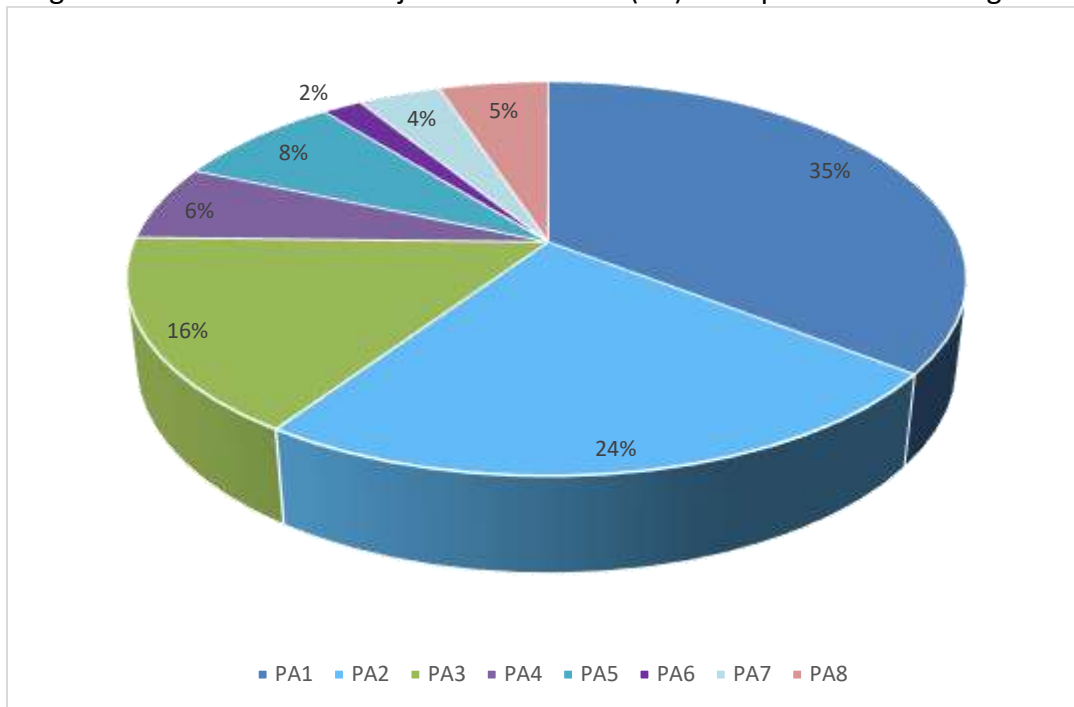


Die Prioritätsachse 9 ist skalenmäßig so klein, dass sie hier nicht ins Gewicht fällt.

Quelle: Operationelles Programm EFRE V8.0

Nachstehend finden Sie ein Diagramm, das die prozentualen Anteile der EU-Mittel je Prioritätsachse am Operationellen Programm abbildet (siehe Diagramm 2).

Diagramm 2: Anteil EU-Mittel je Prioritätsachse (PA) am Operationellen Programm EFRE



Die Prioritätsachse 6 ist skalenmäßig so klein, dass sie hier nicht ins Gewicht fällt.

Quelle: Operationelles Programm EFRE V8.0

Aus dem Diagramm 2 ist ablesbar, dass die Prioritätsachsen 1 und 2 annähernd 60 Prozent der EU-Mittel am Operationellen Programm EFRE umfassen und damit einen großen und gewichtigen Anteil an der Umsetzung des Operationellen Programms EFRE haben.

Das Operationelle Programm EFRE sowie eine Kurzfassung sind aus dem [Europaportal](#) sowie im [Vademecum](#) 2014-2020 abrufbar.

### 3. AKTUELLER STAND DER UMSETZUNG FÜR DAS BERICHTSJAHR 2021

#### Finanzielle Umsetzung

Die Umsetzung des Operationellen Programms EFRE ist im Berichtsjahr 2021 weiter vorangeschritten. Ausgehend von nachfolgendem Datenstand (siehe Tabelle 1) läuft die Umsetzung erwartungsgemäß und die einzelnen Prioritätsachsen weisen in der Regel einen dem Zeitverlauf entsprechenden Umsetzungsstand auf.

Tabelle 1: Stand der finanziellen Umsetzung des EFRE-Programms per 31.12.2021

	Zur Verfügung stehende EU-Mittel für die Förderperiode 2014-2020 (in Mio. Euro)	Für Vorhaben genehmigte EU-Mittel bis Ende 2021 (in Mio. Euro)	An die Begünstigten bereits ausgezahlte EU-Mittel bis Ende 2021 (in Mio. Euro)
<b>EFRE gesamt</b>	<b>1.506,3</b>	<b>1.224,9</b>	<b>673,4</b>
Prioritätsachse 1 (TZ 1) Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	534,4	470,6	269,6
Prioritätsachse 2 (TZ 3) Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	357,7	319,1	205,1
Prioritätsachse 3 (TZ 4) Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	240,6	191,6	77,4
Prioritätsachse 4 (TZ 6) Erhalt und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	93,1	83,7	25,5
Prioritätsachse 5 (TZ 5) Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	117,1	95,0	54,7
Prioritätsachse 6 (TZ 9) Territoriale Dimension zur Entwicklung endogener Potentiale – CLLD	27,5	26,7	7,9
Prioritätsachse 7 Technische Hilfe	57,1	37,8	33,2
Prioritätsachse 8 (TZ 13) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft (REACT-EU)	75,7	0,2	0,0
Prioritätsachse 9 Technische Hilfe REACT-EU	3,1	0,0	0,0

Quelle: efREporter3

Im Berichtsjahr wurden per 31.12.2021 annähernd 1.863 Mio. Euro förderfähige Gesamtkosten an Bewilligungen für insgesamt 5.165 Vorhaben ausgesprochen. Darüber hinaus

wurden über 973 Mio. Euro von den Begünstigten im Rahmen von Auszahlungsanträgen geltend gemacht. Der Auszahlungsstand lag Ende 2021 damit bei rd. 51 Prozent der Mittel.

Die Umsetzung des EFRE-Programms und die Fortschritte bei den Zielen zeigen ein positives Bild. In den Prioritätsachsen 1-7 sind Fortschritte bei der Erreichung der Förderziele zu erkennen. In den Prioritätsachsen 8 und 9 konnte hingegen nur eine geringe bzw. noch keine Umsetzung erfolgen, da diese erst in der 2. Jahreshälfte 2021 neu in das Programm aufgenommen wurden.

#### **Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die ESIF-Förderung**

Die ESIF-Förderung in Sachsen-Anhalt – und somit auch die EFRE-Förderung im Berichtsjahr 2021 – unterliegt seit dem Frühjahr 2020 dem Einfluss der aktuellen Entwicklung im Kontext der COVID-19-Pandemie. Damit einher geht beispielsweise eine immense Forcierung der Digitalisierung und des Beitrags zur Verbesserung des Marktzugangs durch Vernetzung und Förderung von Digitalisierungsprozessen.

In Anbetracht des rasanten digitalen Wandels werden im Rahmen des Operationellen Programms EFRE diverse Digitalisierungsprogramme umgesetzt. Hierzu zählt beispielsweise die „Förderung von Digitalisierungsvorhaben in KMU (Digital Innovation)“, die Unternehmen dabei unterstützt, digitale (Produkt-)Innovationen, Dienstleistungen, Produktionsverfahren, Vermarktungsaktivitäten und zukunftsfähige Geschäftsmodelle einzuführen bzw. zu steigern. So werden beispielsweise Investitionen in die Entwicklung von digitalen Plattformen, Apps oder cloudbasierte Systeme gefördert. Die Zielgruppe dieser EFRE-Förderung sind kleine und mittelständische Unternehmen in Sachsen-Anhalt.

Zum Stand des 31.12.2021 sind für insgesamt 1.129 Unternehmen Zuschüsse bewilligt (2020: 818; Zielwert 2023: 1.230). Damit wird diese Zielgruppe mittels der Förderung sehr gut erreicht. Das ist umso erfreulicher, als dass diese Maßnahme erst mit einer Änderung des Operationellen Programms in 2018 ins Leben gerufen wurde.

## **4. WEITERE INFORMATIONEN ZUR EFRE-FÖRDERUNG**

### **Europaportal: Informationen rund um die ESI-Fonds in Sachsen-Anhalt im Netz**

Die zentrale Informationsquelle ist das Europaportal [www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de). Hier können sich Interessierte und potenzielle Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger umfassend zum EFRE – jedoch auch zum ESF und ELER – in Sachsen-Anhalt informieren. Auf der Internetseite werden zahlreiche Informationen zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten und den Förderprogrammen bereitgestellt. Darüber hinaus sind auf den Internetseiten der Fachministerien, des Landesverwaltungsamtes und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt weitere Informationen abrufbar. Alle im Rahmen der Förderung erforderlichen Formulare und Dokumente sind hier online verfügbar. Außerdem wird über aktuelle Veranstaltungen, Projektbeispiele, gestartete Förderrichtlinien, Wettbewerbe und andere Neuigkeiten informiert.

### **Liste der Vorhaben**

Mit der sogenannten Liste der Vorhaben wird frei zugänglich aufgezeigt, wer öffentliche Mittel von der Europäischen Union erhalten hat. Neben den Vorhaben und einer kurzen Beschreibung dieser, werden auch die Begünstigten, der Zeitraum, über den das Vorhaben angelegt ist, der Investitionsort und die Höhe der förderfähigen Ausgaben ausgewiesen. Die Liste der Vorhaben dient somit gemäß Artikel 115 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 einer transparenten Darstellung der Förderpolitik in Bezug auf die Unterstützung aus dem EFRE in der Förderperiode 2014-2020.

Die Liste der Vorhaben EFRE wird halbjährlich aktualisiert und steht als PDF- und Excel-Datei für Interessierte im [Europaportal](http://www.europa.sachsen-anhalt.de) des Landes bereit.

### **ESI-Fonds-Newsletter**

Regelmäßig werden auch andere Informationskanäle, wie der quartalsweise erscheinende ESI-Fonds-Newsletter, dazu genutzt, um unter anderem über die EFRE-Förderung in Sachsen-Anhalt zu informieren. Der Newsletter beinhaltet zahlreiche verwaltungstechnische Informationen rund um die EU-Fonds EFRE, ESF und ELER. Ergänzt werden diese um Neuigkeiten aus dem Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Hinweise zu interessanten Veranstaltungen.

Der Newsletter richtet sich somit in erster Linie an die Bediensteten der Ministerien und anderen Behörden, die Wirtschafts- und Sozialpartner sowie an alle an der Umsetzung der regionalen und ländlichen EU-Entwicklungspolitik interessierten Bürgerinnen und Bürger. Der ESI-Fonds-Newsletter wird in das Europaportal eingestellt und ist [hier](#) kostenlos zu abonnieren.

### **Vademecum 2014-2020**

Das Vademecum 2014-2020, welches in das IT-System Confluence integriert ist, hält Ihnen neben den Dokumenten zur Ergänzung zur Programmplanung (EzP) weitere wichtige Informationen rund um den EFRE, aber auch zum ESF und ELER, zum Herunterladen bereit. Hierzu gehören Rechtsgrundlagen, die Operationellen Programme, das Entwicklungsprogramm für



den ländlichen Raum sowie die Beschreibungen der Verwaltungs- und Kontrollsysteme für den EFRE und den ESF.

Dieser umfassende Dokumentenbereich ist für alle Interessierte unter dem Link <https://www.efreporter.de/confluence/display/VADE/> frei zugänglich.

### **eCohesion-Portal: Sachsen-Anhalt ist mit eigenem Portal für den elektronischen Austausch von Daten für Fördervorhaben online**

Empfängerinnen und Empfänger von Fördermitteln in Sachsen-Anhalt aus dem EFRE (oder dem ESF) können das eCohesion-Portal des Landes Sachsen-Anhalt zum elektronischen

The logo for eCohesion, featuring the word "eCohesion" in a bold, sans-serif font. The "e" is lowercase and grey, while "Cohesion" is uppercase and black. Below the text is a small, faint graphic element.

Datenaustausch mit der Bewilligungsstelle nutzen. Das Portal funktioniert im Prinzip wie andere E-Mail-Systeme. Allerdings bietet das eCohesion-Portal eine deutlich höhere Beweiskraft, da die Übermittlung von Informationen und Dokumenten besonders gesichert und verschlüsselt erfolgt. Damit kann das

eCohesion-Portal den Empfängerinnen und Empfängern von Fördermitteln die Zusammenarbeit mit ihren Bewilligungsstellen deutlich erleichtern.

Mittels eCohesion-Portal steht beispielsweise im Rahmen Ihres Vorhabens, welches aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wird, ein Formularcenter zur Verfügung. Die bewilligende Stelle stellt Ihnen im Formularcenter die relevanten und aktuellsten Hinweise und Vordrucke zur Verfügung, die Sie während der Umsetzung Ihres Vorhabens benötigen.

Um das eCohesion-Portal nutzen zu können, sind bewusst nur geringe Anforderungen zu erfüllen. Die Nutzenden müssen sich dazu lediglich im Portal mit wenigen Angaben registrieren und eine vorbereitete Erklärung an ihre Fördermittelgeber schicken. Sobald Ihr Vorhaben durch Ihre Bewilligungsstelle zur Kommunikation im System freigegeben wird, erhalten Sie eine E-Mail und können ab diesem Zeitpunkt die Kommunikation über das eCohesion-Portal vornehmen.

Das eCohesion-Portal ist im Netz unter der Adresse <https://www.foerderung.sachsen-anhalt.de/login> zu erreichen. Eine Anleitung als praktische Hilfe finden Sie [hier](#). Alternativ steht auch direkt Ihr/e Ansprechpartner/-partnerin in der Bewilligungsstelle für Fragen zur Verfügung.

## 5. PROJEKTBEISPIELE DER EFRE-FÖRDERUNG IN SACHSEN-ANHALT

Anhand der nachfolgend aufgeführten Beispiele wird deutlich, wie der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2014-2020 Vorhaben aus dem Bereich der Demenzforschung in Sachsen-Anhalt unterstützt. Im Vordergrund steht hierbei der hohe Praxisbezug der einzelnen Vorhaben. Den Rahmen für die genannten Beispiele bilden die innerhalb des Operationellen Programms EFRE aufgelegte Förderprogramme „Förderung des Ausbaus der anwendungsorientierten Forschungs- und Entwicklungs-Infrastruktur“ sowie „Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT: Autonomie im Alter“.

### Forschung mit radioaktiven Atomen unter immensem Zeitdruck

#### Das Zyklotron hilft bei der Suche nach den Ursachen von Demenz und Krebs

Fast zehn Jahre hat es nach dem Grundsatzbeschluss zur Ansiedlung des ersten Kreisbeschleunigers (Zyklotron) im Land Sachsen-Anhalt im Dezember 2011 gedauert, bis das Gerät auf dem Medizin-Campus der Universität Magdeburg (OVGU) endlich eintraf und in einem eigens dafür errichteten Gebäude installiert wurde. Das Zyklotron kommt nach

Magdeburg, weil die Universität einen Forschungsschwerpunkt in bildgebenden Verfahren hat und hier u. a. gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) zu Demenzerkrankungen forschet. Es ist eine Scheibe von nur etwa einem Meter Durchmesser, entstehende Strahlung wird nach außen hin unter anderem durch Polyethylen-Platten, Bleieinlagen und von dicken Spezialbetonwänden abgeschirmt. Für die Forschung ist es

jedoch enorm wertvoll. Finanziert wurde der Ankauf des Zyklotrons sowie die Errichtung seines Gebäudes unter anderem mit 7,7 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Das EFRE-Programm „Förderung des Ausbaus der anwendungsorientierten Forschungs- und Entwicklungs-Infrastruktur“ passt perfekt zu diesem wirklich sehr speziellen Forschungsgerät. Der Förderbescheid wurde im Juni 2018 übergeben. Damit diese teure Anschaffung auch sinnvoll genutzt werden kann, hat die Universität eine zusätzliche Professur für Radiochemie eingerichtet. Ab Frühjahr 2022 soll sich ein neu berufener Spezialist mit darum kümmern, wie man mit der Hilfe des Zyklotrons zu neuen Erkenntnissen in der Demenz- oder auch der Krebsforschung gelangen kann.



© Stefan Deutsch

Die orangefarbene Zyklotron-Scheibe ist ein wichtiges Instrument für die künftige Krebs- und Demenzforschung in Magdeburg.

Lesen Sie mehr zum Thema unter diesem [Link](#).

### TEAM-Senior in der Praxis

#### Magdeburger EFRE-Forschungsprojekt hilft Menschen mit Demenz

Wenn das Studienteam von Neurologe Prof. Dr. Emrah Düzel vor der Wohnungstür steht, freuen sich die Probanden, die derzeit am Projekt „TEAM-Senior in der Praxis“ teilnehmen. Sie dürfen nämlich ein innovatives Trainingssystem testen, das ihre körperliche Fitness und



Das Team hat ein Trainingssystem entwickelt, das Menschen mit Demenz ein körperliches und geistiges Training ermöglicht.

die geistigen Fähigkeiten verbessern soll. Gefördert wird das Projekt mit Mitteln in Höhe von mehr als 900.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) über das Programm „Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT – Autonomie im Alter“. Zielgruppe sind ältere Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen oder einer beginnenden Alzheimer-Demenz. Das Training wird an einem Ergometer bei den Probanden zu Hause durchgeführt. Dabei bekommen sie verschiedene Landschafts-

fotos auf einem Tablet gezeigt. Anschließend folgt ein Gedächtnistest, bei dem die Probanden von zwei Fotos genau das Motiv wiedererkennen müssen, das sie beim Training gesehen haben. „Der Test ist relativ einfach und frustriert die Patienten nicht. Fast alle Probanden, auch diejenigen mit leichter Demenz, konnten sich an die richtigen Bilder erinnern“, berichtet Prof. Dr. Emrah Düzel, Direktor des Instituts für Kognitive Neurologie und Demenzforschung an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg. Künftig soll das neue Modell über Hausarztpraxen in ganz Sachsen-Anhalt etabliert werden.

Wie das Vorhaben erfolgreich in die Praxis überführt werden könnte, lesen Sie [hier](#).

### Selbstbestimmt Leben im Quartier

#### EFRE-Projekt unterstützt Menschen mit Demenz

Wenn ein Mensch an Demenz erkrankt, sind für die Angehörigen, die Betroffenen und Pflegekräfte viele Fragen zu klären. Oft steht der Wunsch im Vordergrund, noch so lange wie möglich ein unbeschwertes, eigenständiges Leben zu Hause aufrechtzuerhalten. Doch der Weg dahin ist nicht leicht und kann viele Hürden aufweisen. „Gerade wenn die Angehörigen selbst nicht in der Lage sind, die Pflege des Betroffenen zu übernehmen, wird es oft schwierig“, weiß Dr. Stephanie Heinrich. Die Wissenschaftlerin leitet das Projekt „Selbstbestimmt und unterstützt leben im Quartier“ am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Ihr Team will die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz erfassen, um die Angehörigen zu entlasten und passgenaue Angebote für die Betroffenen zu finden. Dafür werden Hausbesuche mit eigens dazu ausgebildeten Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeitern in Halle, Anhalt-Bitterfeld, im Altmarkkreis Salzwedel, Mansfeld-Südharz, im Saalekreis und in Stendal durchgeführt. Viele Familien sind Stephanie Heinrich und ihrem Team sehr dankbar, dass ihnen das Projekt Hilfe und Orientierung bietet.

Gefördert wird das Vorhaben mit rund 800.000 Euro aus dem Programm „Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT – Autonomie im Alter“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Durch ein Monitoring erhält das Projektteam einen breiten Überblick über die Versorgungsqualität für Menschen mit Demenz in Sachsen-Anhalt. [...]

Erfahren Sie [hier](#) mehr über die Aufgaben und Arbeit eines Demenzlotsen.

Sind Sie neugierig, was der EFRE noch alles kann? Weitere interessante Projektbeispiele aus der EFRE-Förderung in Sachsen-Anhalt finden Sie [hier](#).

## 6. KENNDATEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

Ziel	<i>Investitionen in Wachstum und Beschäftigung</i>
Regionenkategorie	<i>Übergangsregion</i>
CCI-Nr.	<i>2014DE16RFOP013</i>
Titel	<i>OP Sachsen-Anhalt EFRE 2014-2020</i>
OP-Genehmigung	<i>EU-KOM Entscheidung Nr.: C(2014) 10231 Datum der Entscheidung: 19.12.2014</i>
OP-Änderung V2.0	<i>EU-KOM Entscheidung Nr.: C(2018) 6816 Datum der Entscheidung: 16.10.2018</i>
OP-Änderung V3.0	<i>EU-KOM Entscheidung Nr.: C(2020) 1076 Datum der Entscheidung: 20.02.2020</i>
OP-Änderung V4.0	<i>EU-KOM Entscheidung Nr.: C(2020) 2236 Datum der Entscheidung: 15.04.2020</i>
OP-Änderung V5.0	<i>EU-KOM Entscheidung Nr.: C(2020) 7345 Datum der Entscheidung: 20.10.2020</i>
OP-Änderung V6.0	<i>Flexibilitätsregelung gem. Art. 30 Abs. 5 der VO 1303/2013 (-&gt;Notifizierung der EU-Kommission)</i>
OP-Änderung V7.0	<i>EU-KOM Entscheidung Nr.: C(2021) 6319 Datum der Entscheidung: 25.08.2021</i>
OP-Änderung V8.0	<i>Flexibilitätsregelung gem. Art. 30 Abs. 5 der VO 1303/2013 (-&gt;Notifizierung der EU-Kommission)</i>
Berichtsjahr	<i>2021</i>
Sitzung Begleitausschuss	<i>17. Mai 2022</i>
Umlaufverfahren zur Beschlussfassung durch die BA-Mitglieder (Datum)	<i>24. Mai 2022</i>
Stand	<i>April 2022</i>

**KONTAKT:**

Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt  
EU-Verwaltungsbehörde für die ESI-Fonds – EU-VB EFRE/ESF  
Editharing 40  
39108 Magdeburg  
Email: [esif.mf@sachsen-anhalt.de](mailto:esif.mf@sachsen-anhalt.de)

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)



**SACHSEN-ANHALT**



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)